



Angebot für Kämmerei und Kasse

vom Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Aus- und Fortbildungsjahr 2019

in Kooperation mit dem Institut für Public Management Berlin

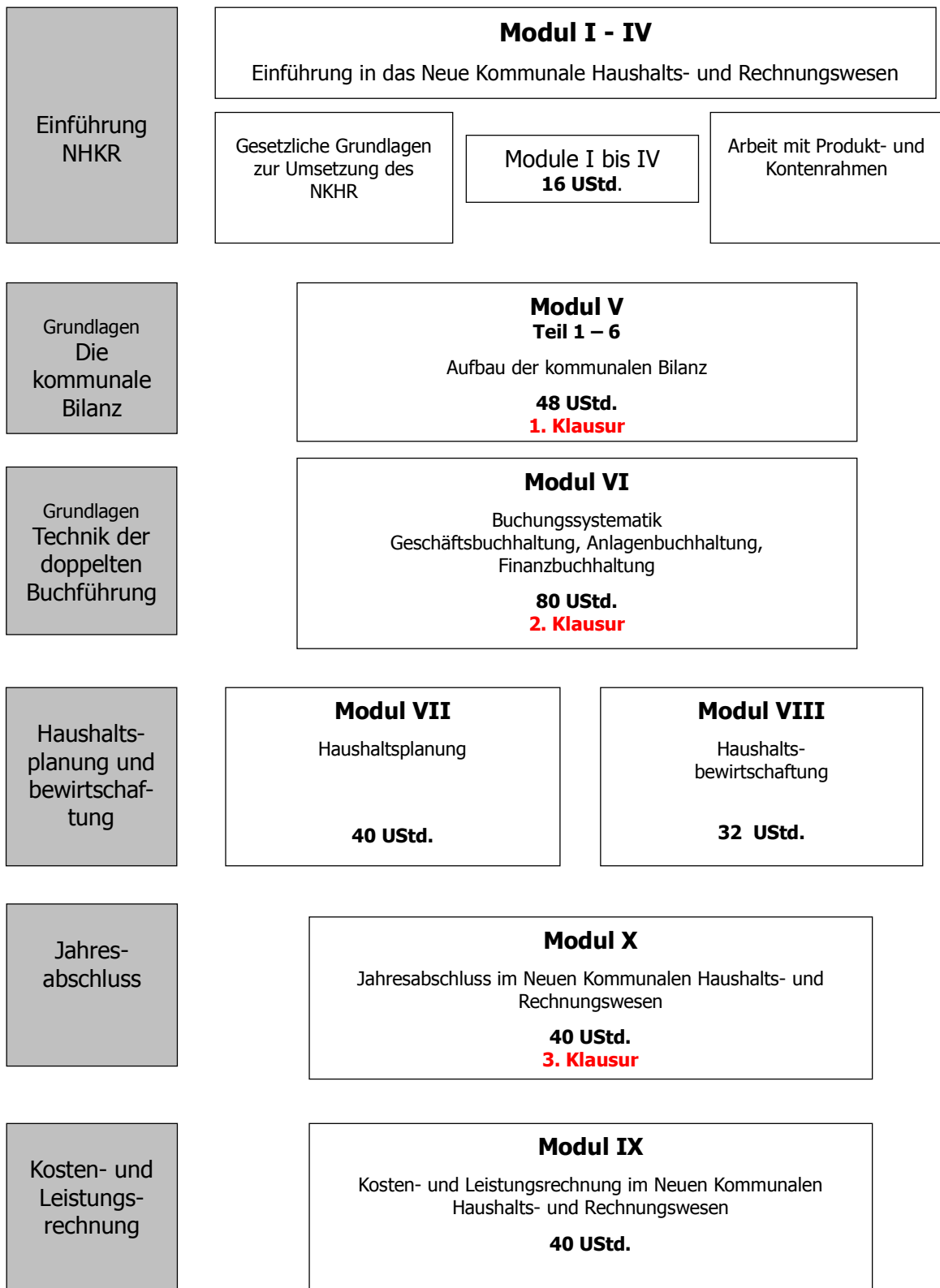


10. Lehrgang

Kommunaler Finanzbuchhalter / Kommunale Finanzbuchhalterin

Beginn: 15. August 2019 in Lübben

Kurzübersicht über den Lehrgang Kommunaler Finanzbuchhalter/in



Gesamtstunden: 296

Veranstaltungsort:

Niederlausitzer Studieninstitut
Schulungszentrum Lübben / Cottbuser Str. 26 a
15907 Lübben (Spreewald)

Planungsrhythmus:

Der Unterricht findet an 2 – 3 Tagen pro Woche in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr statt.

Dauer:

ca. 10 Monate

Zugangsvoraussetzungen:

Zur Zulassung muss eine der folgenden Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein:

- Abschluss „Verwaltungsfachangestellter“ oder „Erste Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungsdienst“
- Beamtenverhältnis mittlerer oder gehobener Dienst
- Bewerber mit kaufmännischer Ausbildung
- Berufserfahrene Bewerber, die glaubhaft machen, dass sie Kenntnisse und Fähigkeiten durch andere Weiterbildungen im gleichen Umfang erworben haben.

Abschluss:

Zeugnis „Kommunale/r Finanzbuchhalter/in“

Kosten:

Aufnahmeentgelt:	50,00 €
Lehrgangsentgelt:	2.859,60 €
Lehrgangsliteratur:	30,95 €
Prüfungsgebühr:	240,00 €

Jedem Teilnehmer wird eine individuelle Gesetzessammlung mit den speziellen Rechtsgrundlagen der Doppik zur Verfügung gestellt. Diese Sammlung wird auch als Hilfsmittel zu den Abschlussprüfungen zugelassen.

Es gelten die aktuelle Entgeltordnung und der Entgelttarif sowie die Gebührenordnung und der Gebührentarif des Niederlausitzer Studieninstitutes.

Lehrgangsinhalte

Module I- IV

16 UStd.

Einführung in das Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

- Drei-Komponenten-Rechnung
- Die kommunale Bilanz
- Kommunales Rechnungswesen
- Kommunaler Produktrahmen
- Kommunaler Kontenrahmen
- Haushaltsplanung
- Haushaltsbewirtschaftung
- Jahresabschluss
- Internes Rechnungswesen

Gesetzliche Grundlagen zur Umsetzung des NKHR

- Kommunalverfassung: Haushaltswirtschaftlicher Teil
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV
- Haushaltsgrundsätze
- Aufstellung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
- Haushaltsbewirtschaftung
- Jahresabschluss

Arbeit mit Produkt- und Kontenrahmen

- Aufbau und Inhalt des Produktrahmens
- Aufstellung eines kommunalen Produktplanes
- Aufbau und Inhalt des Kontenrahmens
- Erarbeitung eines Kontenplanes

Modul V: Aufbau der kommunalen Bilanz

48 UStd.

V.1. Einführung

- Aufgaben der Vermögensrechnung (Bilanz)
- Bilanzaufbau und -gliederung
- Bilanzierungsgrundsätze
- Bewertungsgrundsätze
- Inventur
 - o Inventurgrundsätze
 - o Inventurmethode
 - o Inventurvereinfachungsverfahren

V.2. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen

- Grundlagen, Begrifflichkeiten
- Erfassung
- Bewertung
- Übungsbeispiele

V.3. Finanzanlagevermögen, Umlaufvermögen, ARAP

- Grundlagen, Begrifflichkeiten
- Erfassung
- Bewertung
- Übungsbeispiele

V.4. Eigenkapital, Sonderposten

- Grundlagen, Begrifflichkeiten
- Erfassung
- Bewertung
- Übungsbeispiele

V.5. Rückstellungen, Verbindlichkeiten, PRAP

- Grundlagen, Begrifflichkeiten
- Erfassung
- Bewertung
- Übungsbeispiele

V.6. Wiederholung, Vertiefung, Eröffnungsbilanz

- Wiederholung
- Vertiefung
- Eröffnungsbilanz
- Übungsbeispiele

1. Prüfungsarbeit / Modul V – Aufbau der kommunalen Bilanz

Modul VI: Buchhaltung, Buchungssystematik in der Doppik: Grundlagen der doppelten Buchführung unter Beachtung der kommunalen Besonderheiten nach KomHKV

80 UStd.

- Grundlagen
- Aufgaben und System der doppelten Buchführung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Drei-Komponenten-Rechnung im NKHR
 - o Buchung in Vermögensrechnung
 - o Buchung in Erfolgsrechnung
 - o Buchung in Finanzrechnung
- Buchungstechnik: Arbeit mit T-Konten
- Buchungstechnik: Formulierung von Buchungssätzen
- Spezielle Buchungsfälle
- Übungsbeispiele
- Geschäftsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung
- Zusammenfassung: Von der Inventur zur Bilanz
- Wertveränderungen in der Bilanz

2. Prüfungsarbeit / Modul VI - Buchungssystematik

Modul VII: Haushaltsplanung im NKHR

40 UStd.

- Gesetzliche Grundlagen
- Ziele und Kennzahlen
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- Bestandteile des Haushaltsplanes
- Gliederung des Haushaltsplanes
- Aufstellung von Teil-Haushaltsplänen
- Investitionsplanung
- Fördermittel und Kredite
- Verpflichtungsermächtigungen
- Budgets/Deckungsfähigkeit
- Nachtrag
- Haushaltssicherungskonzept
- Vorgehensweise Haushaltsplanung

Modul VIII: Haushaltsbewirtschaftung im NKHR

32 UStd.

- Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze
- Instrumente der doppelten Haushaltsführung
 - o Wertgrenzen gem. Haushaltssatzung
 - o Budgets, Deckungsfähigkeit
 - o Übertragbarkeit
 - o ÜPL/APL
 - o Haushaltssperre
 - o Nachtragshaushalt

- Organisation der Buchhaltung innerhalb einer Verwaltung
 - o Geschäftsbuchhaltung
 - o Anlagenbuchhaltung
 - o Finanzbuchhaltung
- Stellung der Kasse
- Mittelkontrolle und Kontrollmechanismen zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben
- Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen
- Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens
- Übungsbeispiele

Modul IX: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) 40 UStd.

- Skizzierung der Produkte in der Doppik (vor allem ihre elementare Bedeutung) und der Unterschied zu einem Produkt/Kostenträger in der KLR
- Erläuterung grundlegender Begriffe
- Skizzierung der Stufen der KLR
 - o Kostenartenrechnung – welche Kosten entstehen
 - o Kostenstellenrechnung – Wo entstehen die Kosten
 - o Kostenträgerrechnung – Wofür entstehen die Kosten
- Kostenartenrechnung
- Gliederungsmöglichkeiten der Kosten
- Einführung in die Kostenartenrechnung unter Beachtung des § 6 KAG
- Kostenstellenrechnung
- Der Betriebsabrechnungsbogen
- Komplexe Übungen mit dem BAB, da er das zentrale Element der KLR darstellt und für das Verständnis der Thematik unabdingbar ist.
- Übergang zur Kostenträgerrechnung
- Vorteile und Nachteile der Vollkostenrechnung und ihrer Anwendungsfelder

Modul X: Jahresabschluss im NKHR 40 UStd.

- Gesetzliche Grundlagen
- Inhalt des Jahresabschlusses
- Periodengerechte Ermittlung des Jahresabschlusses u.a.
 - o Rückstellungen
 - o Wertberichtigungen
 - o Rechnungsabgrenzung
- Darstellung des Jahresabschlusses
- Jahresabschlussanalyse: Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konzept und Vorgehensweise Jahresabschluss
- Konsolidierter Gesamtabchluss
- Übungsbeispiele

Gesamtstunden: 296

**3. Prüfungsarbeit / Modul X –
Jahresabschluss im Neuen kommunalen Haushalts-
und Rechnungswesen**